

RadIdee – der Kreativwettbewerb der Initiative RadKULTUR



Wie können wir mehr Menschen für das Radfahren im Alltag begeistern? Beim Kreativwettbewerb „RadIdee“ hatte die Initiative RadKULTUR des Landes Baden-Württemberg dazu aufgerufen, kreative Aktions-Ideen einzureichen, die Radfahr-Erlebnisse schaffen sollen. In drei Kategorien zeichnete eine Fachjury aus fast 150 eingereichten Ideen sechs Gewinnerideen aus. Ein kurzer Überblick zum Wettbewerb – und wie es nach der Auszeichnung weiterging.

Was sind die Gewinnerideen?

Kategorie Gemeinnützig

„Cycling Motility“ von Bike Bridge e.V. aus Freiburg

Der Verein will Workshops für weibliche Geflüchtete und Asylsuchende anbieten, um ihnen den Zugang zu Leihrad-Angeboten zu eröffnen.

Kategorie Institutionell/Kommerziell

„Sportlich zum Sport – Fit fürs Klima“ von der Stadt Filderstadt

Gemeinsam mit Sportvereinen und Fitnessclubs soll eine Kampagne mit Belohnungssystem umgesetzt werden. Das Ziel: Die Einwohnerinnen und Einwohner von Filderstadt fahren mit dem Rad zum Sport.

Kategorie Privatpersonen

„Radkittel‘ – Fahrradpendler sichtbar machen“ von Veit Schütz aus Stuttgart

Auffällige Kleidung für Radpendlerinnen und -pendler, auf der abgebildet ist, wohin diese unterwegs sind.

„Workshops an Fahrradreparaturstationen“ von Maie Bertram aus Denzlingen

An den Stationen finden Workshops statt, die dazu befähigen, das eigene Fahrrad zu reparieren oder mit Pannen umzugehen.

„Tour Guides fürs Langstreckenpendeln“ von Randolph Eilenberger aus Dossenheim

„Tour Guides“ bieten Pendel-Neulingen auf einem Portal begleitetes Pendeln auf ihren Strecken an.

Jury-Sonderpreis

„Kifabussy – KinderFahrradBusSymbiose“ von Michael Gangotena aus Meßkirch

Speziell gekennzeichnete Busse, in denen Kinder und Jugendliche ihr Fahrrad mitnehmen können, um weite Wege im ländlichen Raum zu überbrücken.

Was gab es zu gewinnen?

Die Ideen aus der Kategorie Privatpersonen erhielten je ein Preisgeld von 500 Euro. Die anderen beiden Ideen unterstützte die Initiative RadKULTUR professionell bei der Umsetzung.

Wie ging es weiter?

Die Initiative RadKULTUR unterstützte die Stadt Filderstadt mit einer professionellen Kampagne. Der Bike Bridge e. V. erhielt unter anderem Fahrrad-Zubehör für Workshop-Teilnehmende und Ehrenamtliche.

Die RadIdee-Fachjury



- **Prof. Dr. Anja Achtziger**, Inhaberin des Lehrstuhls Sozial- und Wirtschaftspsychologie Zeppelin Universität, Friedrichshafen
- **Prof. Dr. Angela Francke**, Professorin für Radverkehr und Nahmobilität, Universität Kassel
- **Andreas Hadler**, Präsident der Industrie- und Handelskammer Bezirkskammer Böblingen
- **Sebastian Hofer**, Kolumnist, Innovationsberater, Podcast: „Freifahrt“
- **Jochen Kühn**, Vorsitzender RadSTRATEGIE Beirat Radfahrer:innen
- **Günter Riemer**, Vorstandsvorsitzender Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen Baden-Württemberg (AGFK) und Erster Bürgermeister Kirchheim unter Teck
- **Maria Uljanow**, Jugendbeirat Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg
- **Dr. Gudrun Zühlke**, Landesvorsitzende Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Baden-Württemberg (ADFC)

